VERL
wird grüner.

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

Liebe Verlerinnen und Verler,

Verl wird grüner – darin sehen wir eine Fortsetzung unseres Mottos Grünes Licht für Verl, mit dem wir bei der letzten Kommunalwahl 10,7 % aller Stimmen gewannen. Seither konnten wir erfahren, dass sich der Einsatz für grüne Ideen lohnt, so zum Beispiel mit Blick auf Klima und Umwelt, Verkehr und Mobilität. Wichtig ist uns zudem eine weltoffene und vielfältige Gesellschaft, die Abwehr von Hass, Ausgrenzung und Gewalt sowie ein starker Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn. Dies sind unsere Ziele, dies wollen wir erreichen für Verl:

GRÜN ist … Klimaschutz.

Klimaschutz ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine wirtschaftliche und soziale Herausforderung. Nur gemeinsam mit den verschiedenen Interessengruppen in unserer Stadt gelangen wir zur Klimaneutralität. Wir werden dazu beitragen, dass klimafreundliches Verhalten ermöglicht und stärker ermutigt wird. Dabei ist auf eine soziale Balance zu achten. Allen muss es möglich sein, klimafreundlich in Verl zu leben.

GRÜN ist … Verringerung des Flächenverbrauchs.

Weil sich Grund und Boden nicht vermehren lassen, sind die verbleibenden Freiräume ein kostbares Gut. Sie sollten folglich nur noch mit Augenmaß genutzt und bewirtschaftet werden. Um der schützenswerten Natur und dem Erhalt der biologischen Artenvielfalt gerecht zu werden, muss weiteres Wachstum muss ein qualifiziertes Wachstum sein. Wir sind daher gegen die Ausweisung eines rund 100 ha großen Gewerbegebietes in der Pausheide.

GRÜN ist … sichtbares Grün in Verl.

Grünflächen und Freiräume in der Stadt sind nicht nur hübsche Dekoration, sie haben eine große Bedeutung in ökologischer, sozialer und ästhetischer Hinsicht. Wir wollen Verl nicht nur als Stadt im Grünen erhalten, sondern noch grüner machen – zum Beispiel durch die Weiterentwicklung und Herstellung von neuen Grünflächen, Grün- bzw. Biotopvernetzung unter Einbeziehung von Privatgärten oder Begrünung von Dächern und Fassaden.

GRÜN ist … erneuerbare Energie.

Um klimaschädliches CO2 zu verringern, brauchen wir eine deutlich höhere Energieproduktion aus regenerativen Quellen. In Verl hat insbesondere die Nutzung der Photovoltaik-Technik noch ein großes Potential. Hinsichtlich privater Gebäude müssen akzeptable Rahmenbedingungen geschaffen werden. Ebenso sind das Einsparen von Energie ein elementarer Bestandteil von Umwelt- und Klimaschutz. Keine Einwegverpackungen aus schlecht recycelbaren Materialien!

GRÜN ist … ein besseres Mobilitätsangebot.

Verler Bürgerinnen und Bürger sollen nicht mehr zwangsläufig auf den eigenen Pkw angewiesen sein. Es ist gesund und umweltfreundlich, kurze bis mittlere Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Doch ergänzend müssen gute Bus- und Bahnverbindungen nach Gütersloh und Bielefeld angeboten werden. Eine große Zukunft hat die Reaktivierung der TWE. Unsere Aufgabe wird es sein, die Bahn bestmöglich an die anderen Verkehrsmittel anzubinden.

GRÜN ist … ein fußgänger- und fahrradfreundliches Verl.

Wir haben bereits erreicht, dass die Stadt Verl Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte (AGFS) geworden ist. Nun drängen wir auf wirksame Maßnahmen: Einrichtung bzw. Komplettierung eines sicheren, zusammenhängenden Rad- und Fußwegenetzes in ganz Verl, Fahrradstraßen und auch mehr Sicherheit für Fußgänger in Verl. Ein einziger Zebrastreifen in ganz Verl ist zu wenig!

GRÜN ist … die Zukunft für Kinder und Jugendliche in Verl.

Kinder und Jugendliche brauchen Freiräume, in denen sie ihre Stärken unter Beweis stellen und mit Lebensentwürfen experimentieren können. Wir setzen uns für eine kinder-, jugend- und familiengerechte Stadt Verl ein, die auf die Bedürfnisse der jungen Generationen ausgerichtet ist sowie für Chancengleichheit, gesundes Aufwachsen, Teilhabe und Partizipation. Wesentlich stärken wollen wir das Freizeitangebot für Jugendliche in Verl.

GRÜN ist … eine lebenswerte Schule – heute und morgen.

Wir unterstützen die Digitalisierung aller Schulen in Verl. Wir haben beantragt, dass in Abstimmung mit den Schulen die Stelle eines Digitalisierungsmanagers eingerichtet wird, der die ganzheitliche Umsetzung der schulischen Digitalkonzepte vorantreibt. Doch Schulen sind keine Lernfabriken. Wir unterstützen Schulen als lebendige Orte des sozialen Handelns, an denen menschliches Zusammenleben praktiziert wird.

GRÜN ist … eine starke, zukunftsorientierte Wirtschaft in Verl.

Die wirtschaftliche Stärke der Verler Unternehmen ist für die finanzielle Stärke der Stadt von zentraler Bedeutung. Wir stehen für verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen und wollen Verl als Wirtschaftsstandort in allen Dimensionen – ökonomisch, ökologisch, sozial – zukunftsfest machen. Unter sozialer Nachhaltigkeit verstehen wir, dass z.B. genügend Ausbildungsplätze für Verler Schulabgänger bereitgestellt werden.

GRÜN ist … eine bürgerorientierte Digitalisierung in Verl.

Die Digitalisierung hat nicht nur die Arbeitswelt enorm verändert, auch das soziale Miteinander gestaltet sich anders als noch vor einer Generation. Wir wollen diese Anpassung aktiv mitgestalten. Neben einem schnellen Internet unterstützen wir Konzepte für eine sinnvolle digitale Weiterentwicklung des Bürgerservices, z.B. dass Behördengänge rund um die Uhr von zu Hause aus erledigt werden können.

GRÜN ist … endlich eine Perspektive für Verls Ortsmitte.

Die Ortsmitte von Verl ist kaum als Zentrum der Stadt erkennbar. Es fehlt an stadträumlichen Qualitäten, die ein Stadtzentrum ausmachen – nämlich weitgehende Abschirmung des motorisierten Verkehrs, Vorrang von Fußgängern und Radfahrern, entspanntes Flanieren und Einkaufen. Die Mitte Verls, die durch die Ortsdurchfahrt zerschnitten wird, bedarf dringend der Aufwertung durch eine zukunftsorientierte Stadtplanung.

GRÜN ist … bezahlbares Wohnen in Verl.

Unsere Bevölkerung wird ständig älter, aber auch vielfältiger. Soziale Ungleichgewichte nehmen zu, und Wohnraum wird immer weniger bezahlbar. Bezahlbaren Wohnraum für alle sehen wir als unabdingbar an – sowohl für junge Menschen, Familien und Senior*innen als auch für Menschen mit Behinderungen und mit Migrationshintergrund. Auf Antrag von uns GRÜNEN hin, wurde von der Stadtverwaltung Verl eine Wohnraumbedarfsermittlung in Auftrag gegeben.

Am **13.09.**

Grün wählen!

Thorsten Rohde

Rebecca Mohncke

Brigitte Lindenblatt

Johannes Wilke

Josefine Sternberg

Dr. Egbert Daum

Gerald Köhle

Alice Brachmann

Yusuf Sarikaya

Günter Schulmeister

Die grünen Kandidatinnen und Kandidaten für die 19 Wahlbezirke der Stadt Verl

Henrik Göbel

Iris Schulz

Rita Paulick

Simon Lütkebohle

Julia Gaffling

Manfred Hansen

Heinz Bollkemper

Wolfgang Hosemann

Joachim Arhelger

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Verl
Goldweg 25
33415 Verl
info@gruene-verl.de
www.gruene-verl.de